

*Betreff:***Projekt "Stolpersteine 2018"***Organisationseinheit:*

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

24.05.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Entscheidung)

Sitzungstermin

23.05.2018

Status

Ö

Beschluss:

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor dem in der Vorlage bezeichneten Grundstück wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Gemäß § 93 Abs. 1 Ziffern 5 und 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Ziffer 8 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig vom 8. November 2011 in der derzeit geltenden Fassung entscheiden die Stadtbezirksräte über die Aufstellung von Kunstwerken. Vorliegend handelt es sich bei der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig um derartige Kunstwerke.

Entsprechend dem Konzept des Projektes Stolpersteine enthalten jeweils neu zu verlegende Steine den Namen der Opfer des Nationalsozialismus sowie kurze Angaben zum Geburtsjahr und zum jeweiligen Schicksal.

Der Verein „Stolpersteine für Braunschweig e. V.“ hat die folgenden Daten zu den Personen ermittelt und der Verwaltung mitgeteilt:

Hennebergstr. 14Alfred Sternthal

Geboren: 25.9.1862 in Köthen
Ausbildung/Beruf: Alfred Sternthal studierte in Leipzig Medizin mit Abschluss am 13. November 1886.

1887 Promotion.

1911 Verleihung des Titels eines Sanitätsrats. 1932-1933 Vorsitzender des Vereins für Naturwissenschaften.

Wohnort: Hennebergstr. 14

Grund der Verfolgung: Jude

Verfolgung: Im Juli 1936 Flucht in die USA.

Am 24. April 1942 starb Alfred Sternthal.

Verlegungsort: Hennebergstr. 14

Grund der Verlegung: Anregung von Rudolf Fricke, Wolfenbüttel

Recherche: Schüler*innen der Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig

Paula Sternthal, geb. Edelstein

Geboren: 30.11.1869 in Herford

Ausbildung/ Beruf: Studium in Leipzig

Wohnort:	Hennebergstr. 14
Grund der Verfolgung:	Jüdin
Verfolgung:	Im Juli 1936 Flucht in die USA. Sie starb am 10.1.1942.
Verlegungsort:	<u>Hennebergstr. 14</u>
Grund der Verlegung:	Anregung von Rudolf Fricke, Wolfenbüttel Recherche: Schüler*innen der Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig

Friedrich Sternthal

Geboren:	27.11.1889
Ausbildung/ Beruf:	Nach dem 1. Weltkrieg Arbeit als Journalist, zunächst in Berlin, ab 1933 in Paris. 1939 Flucht in die USA.
Wohnort:	Hennebergstr. 14
Grund der Verfolgung:	Jude
Verfolgung:	Als Jude auch in Frankreich nicht sicher.
Verlegungsort:	<u>Hennebergstr. 14</u>
Grund der Verlegung:	Anregung von Rudolf Fricke, Wolfenbüttel Recherche: Schüler*innen der Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig

Ilse Lea Sternthal, verheiratete Tachau

Geboren:	16.11.1895
Ausbildung/ Beruf:	Pianistin
Wohnort:	Hennebergstr. 14, Braunschweig
Grund der Verfolgung:	Jüdin
Verfolgung:	3.1.1936 Flucht mit Mann und Kindern in die USA.
Verlegungsort:	<u>Hennebergstr. 14</u>
Grund der Verlegung:	Anregung von Rudolf Fricke, Wolfenbüttel Recherche: Schüler*innen der Jugenddorf-Christophorusschule Braunschweig

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine